



Forschung Entwicklung & Innovation

Innovation, Forschung und Entwicklung wird in Österreich und in der Europäischen Union auch in der neuen Förderperiode besonders unterstützt. Es werden unternehmensinterne Kosten für Personal, Material und Maschinen ebenso gefördert wie die Kosten externer Entwicklungspartner oder Zulieferer. Kooperationen mit anderen Unternehmen oder Forschungseinrichtungen werden mit zusätzlichen Fördergeldern unterstützt. Die Höhe des Zuschusses richtet sich nach dem Innovationsgrad und Entwicklungsrisiko. Innovative Projekte werden mit einem Fördermix aus Zuschuss und Kredit zu 50% finanziert und dieser kann in manchen Programmen auf 70 - 100% steigen.

Maßgebliche Förderstellen für Forschung, Entwicklung und Innovation:

- Land NÖ: Abteilung Wirtschaft, Tourismus und Technologie
- FFG - Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft
- AWS - Austria Wirtschaftsservice GmbH

Förderungen im Überblick

Zuschussförderungen

Land NÖ: Regionaler Schwerpunkt: Forschung & Entwicklung Qualität

Im Fokus des Programms „Forschung & Technologieentwicklung“ liegen wissenschaftliche Projekte der Bereiche industrielle Forschung und experimentelle Entwicklung, die neue innovative Ansätze, Technologien, Verfahren, Produkte oder Prozesse entwickeln. Antragsberechtigt sind Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, die ihr Projekt im Bereich der experimentellen Entwicklung umsetzen, sowie universitäre und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen mit Projekten

im Bereich der industriellen Forschung. Die zulässige Förderintensität ist abhängig vom Inhalt des Vorhabens (Nähe zur Produktreife) sowie von der Unternehmensgröße und liegt zwischen 25% und 45%. Die förderbaren Kosten umfassen Personalkosten, Kosten für externe Dienstleistungen und Kosten für F&E spezifische Instrumente und Ausrüstungen.

[Forschung & Entwicklung - Qualität - Land NÖ](#)

FFG - Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft

Die FFG fördert ausschließlich vorwettbewerbliche Forschung und Entwicklung auf hohem technischen Niveau. Dazu gibt es die verschiedensten Programme mit Förderintensitäten von 50 - 80% (zB. Innovationscheck). Weiters gibt es eine Patentförderung für KMU durch den Patentscheck mit einem max. Zuschuss von € 10.000,-. Auch Europäische Förderprogramme wie Horizon Europe, Eureka und Eurostars, sowie Sonderaktionen der Bundesministerien werden über die FFG abgewickelt.

www.ffg.at, 05 7755-0

AWS - Austria Wirtschaftsservice GmbH

Die aws unterstützt die Innovations- und Wachstumsinitiativen von österreichischen Unternehmen. Ein großer Teil der aws Programme richtet sich an Unternehmensgründer im Hochtechnologiebereich. Mit aws Preseed kann schon im Vorfeld der Gründung, und mit aws Seedfinancing bei der Gründung und in der ersten Wachstumsphase Unterstützung angeboten werden. Für die Fertigungsüberleitung und Marktumsetzung hat die aws ebenso passende Finanzierungsinstrumente, wie etwa günstige aws erp-Kredite und aws Garantien. Speziell für hochtechnologische Projekte kann die aws mit aws Digitalisierung, aws Green Frontrunner bzw. mit der aws Technologie-Internationalisierung auch die Chancen auf Wachstum für bereits größere Unternehmen, durch Zuschüsse und günstige Kredite, erhöhen. Gerade bei hochtechnologischen Projekten wird immer öfter auch das Programm aws Innovationsschutz beantragt.

www.aws.at, 01 501 75-100

Sonstige Förderungen

Technologie- und InnovationsPartner - TIP der WKNÖ

Die TIP unterstützen Produktentwicklungen in Form von Beratungsförderung. Zwischen 50 - 100% des Honorars von Experten, Unternehmensberatern oder Forschungsstellen werden dabei an das Unternehmen refundiert. Der Umfang liegt abhängig vom Inhalt zwischen 8 und 80 Stunden.

www.tip-noe.at, 02742 851-16601

Land NÖ: Impulsprogramm Inno4KMU

Ziel der Förderaktion ist die Stärkung der Innovationskraft in Klein- und Mittelbetrieben, die mit einer Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit einhergeht. Daher werden in einem ersten Schritt das Innovationsentwicklungsprojekt und in einem zweiten Schritt die Investitionskosten gefördert, um diese Innovation im Betrieb umzusetzen.

Die Förderaktion „Inno4KMU“ teilt sich in zwei Förderbereiche:

Erstens: Durch die Förderung von Innovationsprojekten mit Projektkosten von mind. € 20.000,- wird die Eintrittsbarriere für kleine Unternehmen zu Forschungs- und Entwicklungsvorhaben gesenkt. Auf diese Weise sollen Innovationsvorhaben in kleinen Unternehmen forciert werden.

Die Förderung erfolgt durch einen Zuschuss in Höhe von max. 40% (max. € 20.000,-) der förderbaren Kosten. Förderbare Kosten sind Personalkosten (pauschaler Stundensatz € 30,-) und externe Dienstleistungen.

Zweitens: Im Rahmen der Investitionsförderung „Inno4KMU“ werden Investitionen in Anlagegüter mit einem Projektvolumen ab € 20.000,- durch einen Zuschuss unterstützt. Die Investition dient der Umsetzung eines F&E-Vorhabens in die Produktion. Darunter sind vom Unternehmen selbst entwickelte Produkt- und Prozessinnovationen zu verstehen, die unmittelbar zu einer Erweiterung oder Änderung des Produktpportfolios bzw. des Produktionsprozesses führen. Die Förderung erfolgt durch einen Zuschuss in Höhe von max. 10% (max. € 50.000,-) der förderbaren Kosten.

Inno4KMU - Land NÖ

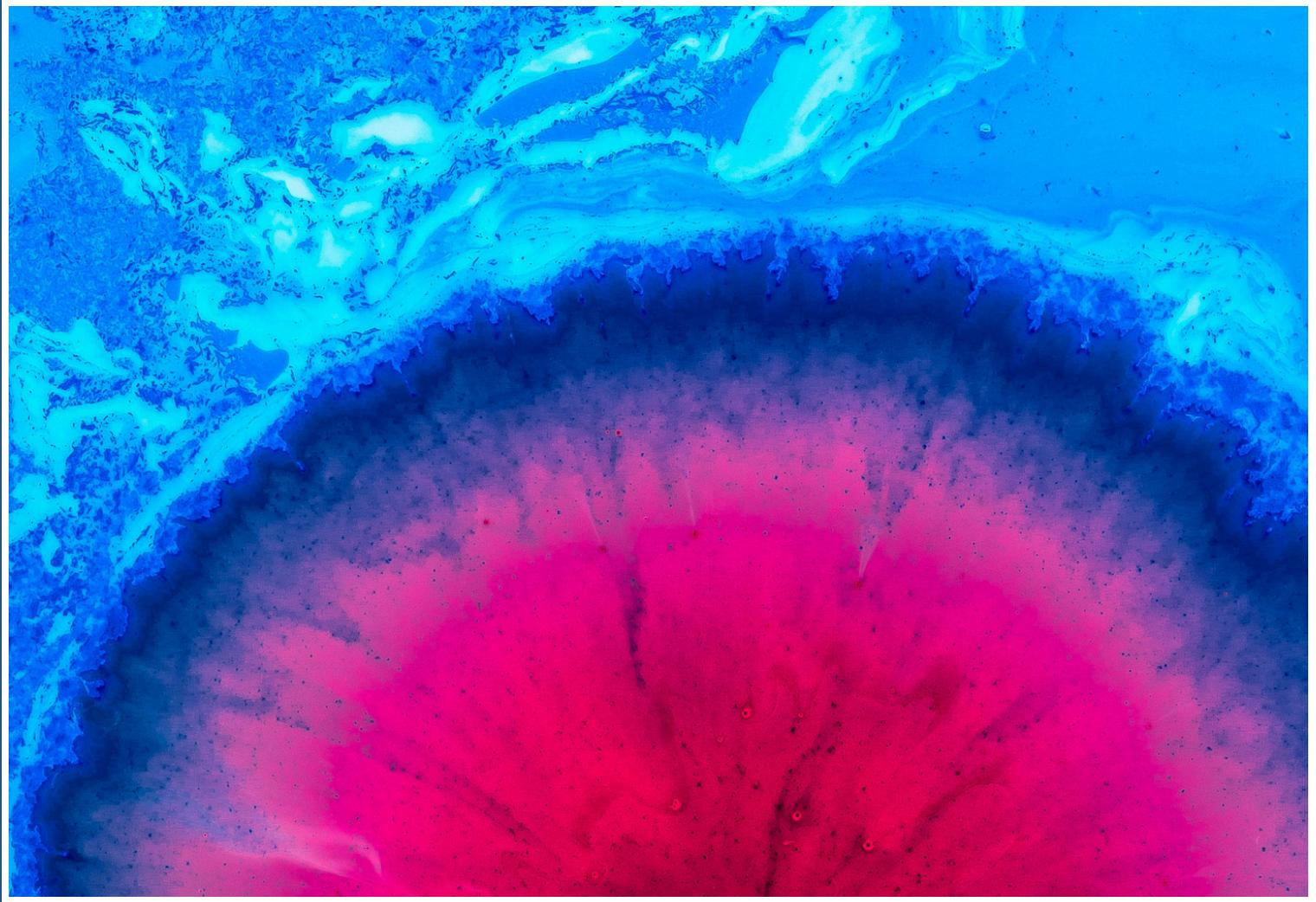
aws Seedfinancing - Deep Tech

Vom Prototypen zum Markteintritt: Mit aws Seedfinancing - Deep Tech überbrückt die aws Finanzierungslücken innovativer Start-ups, die hochtechnologische Produkte entwickeln. Neben Coaching und Beratung der Start-ups hilft die aws auch dabei, weitere Finanzierungsquellen zu erschließen. Die Höhe der Finanzierung liegt bei maximal € 800.000,-. Gender Bonus: Wenn dem Vorhaben zum Zeitpunkt der Förderungsgewährung (eine oder mehrere) Frauen angehören, denen (zukünftige) in Summe mehr als 25% der Geschäftsanteile gehören (werden), erhöht sich der gewährte Zuschuss auf bis zu 90% der förderbaren Kosten bzw. max. € 1.000.000. [aws Seedfinancing - Deep Tech - Austria Wirtschaftsservice](#), 01 501 75-100

Ansprechpartner für den Bereich F&E von der WKNÖ

Abteilung Innovation und Digitalisierung
Technologie- und InnovationsPartner

Dipl.-Ing. (FH) Robert Backhausen
www.tip-noe.at, 02852 52279-16740
robert.backhausen@wknoe.at



Dieses Merkblatt ist ein Produkt der Wirtschaftskammer Niederösterreich.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Wirtschaftskammer Niederösterreich
unter 02852 52279-16740.

Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr, eine Haftung des Autors oder der Wirtschaftskammer Niederösterreich ist ausgeschlossen. Im Interesse der besseren Lesbarkeit wurde auf die Schreibweise der weiblichen Form verzichtet.

Sämtliche Links der Förderblätter finden Sie auf unserer Homepage unter
Förderüberblick der WKNÖ: www.wko.at/noe/foerderservice